

Gesendet: Mittwoch, 20. Februar 2013 10:01  
An: 02-11/6 Geschäftsstelle Anregungen und Beschwerden  
Betreff: Haus Fuehlingen

Sehr geehrter Herr Droske,

wie gestern telefonisch besprochen, wende ich mich heute nochmals per email an Sie , um Ihnen die Situation um das unter Denkmalschutz stehende Haus Fühlingen zu schildern. Leider haben all meine vorher gehenden Bemühungen, Warnungen und Anprangerungen bei den verschiedensten Ämtern und Behörden der Stadt Köln zu absolut keinem Ergebnis oder einer Aktion geführt.

Das Haus Fühlingen verfällt seit über 10 Jahren und die Stadt schaut dabei teilnahmslos zu. Es wurde mehrmals versucht, das Haus fest zu verschließen, was aber nur sehr dilettantisch geschah, weil keine Sicherung auch nur eine Woche lang dem nächtlich dort feiernden Publikum stand hielt.

Mittlerweile ist es schon seit Monaten wieder für alle offen und besonders Kinder nutzen es gerne als Spielstätte. Der Fußboden im 2. Stock des Hauses ist eingebrochen und der Balkon zur Strasse ist sehr marode und ohne Geländer. Dort könnte ein Kind sehr schnell zu Schaden oder zu Tode kommen.

Seit Jahren habe ich verschiedene Stellen und Personen der Stadt auf diese Gefahr aufmerksam gemacht. Wie schon erwähnt, scheint auch das niemanden zu interessieren. Sollte dort ein Kind oder eine Person zu Schaden kommen, werde ich genau dokumentieren können, mit wem und wann ich bei der Stadt Köln über diese Gefahr gesprochen habe.

Leider ist in der ganzen Zeit nichts passiert, aber wie viele andere Dinge in dieser Stadt sehr lange und intensiv ignoriert werden, hoffe ich jetzt sehr, dass es mit Ihrer Hilfe irgendwie gelingt dieses wunderschöne alte Gebäude vor dem Verfall, dem Vandalismus und der Ignoranz zu schützen.

Mit freundlichen Grüßen